

Winterknospen der Bäume

Wenn Ihnen zu diesem Titel spontan nichts einfällt, sollten Sie sich dennoch nicht gleich abwenden. Es könnte sein, dass Ihnen etwas entgeht, was ansonsten Ihre Winterspaziergänge bereichern könnte. Machen Sie sich doch mal einen Spaß und versuchen Sie, Bäume anhand ihrer Winterknospen zu bestimmen. Natürlich ist das schwerer als im Sommer, wenn die Bäume Laub tragen und die Form der Blätter oft eindeutig ist.

So werden wahrscheinlich die meisten von Ihnen die gewöhnlichen Eichen (Traubeneiche und Stieleiche) an den Blättern erkennen.



Traubeneiche



Stieleiche, Blatt und Eichel

Auch das Blatt der Rosskastanie ist so eindeutig, dass wir alle es wie selbstverständlich kennen.



Roskastanie, Blatt

Aber diese und andere Bäume nur anhand der Winterknospen zu bestimmen ist durchaus möglich. Zudem hilft uns das Erscheinungsbild eines Baumes, die Auswahl, der in Frage kommen Arten einzugrenzen. So werden Sie wahrscheinlich schon gefühlsmäßig eine Trauerweide und eine Weißbirke nicht verwechseln.



Trauerweide



Weißbirke

Schwieriger wird es, wenn Sie eine Esche von anderen Bäumen unterscheiden müssen. Aber anhand der Knospe einer Esche ist



Gemeine Knospe, Esche

die Sache kinderleicht. Sie ist schwarz, filzig und sieht aus wie ein Fingerhut. Wenn Sie einmal eine solche Knospe gesehen haben,



können Sie mit Bestimmtheit sagen, welche Bäume keine Eschen sind.



Esche

Sie finden Eschen bei uns rund um den Parkplatz.



Espe-Zitterpappel



Rosskastanienknospe



Rotbuchenknospe

Wer sich für Bäume und Sträucher interessiert, dem empfehle ich die sehr gute Internetseite www.baumkunde.de

Golf und Natur Team
Gerd Hardt

Fotos von unserem Mitglied Gerd Hardt

